



Frage an Stadträtin Elke Kahr

in der Gemeinderatssitzung vom 18. Oktober 2018

eingbracht von **Nikolaus Swatek**

Betrifft: Günstiges Öffi-Ticket für Studierende

Sehr geehrte Frau Stadträtin Kahr,

mit rund 60.000 Studierenden und 8 Hochschulen dürfen wir unser Graz stolz als Studentenstadt bezeichnen. Eine Bevölkerungsgruppe, der auch Sie in den letzten Wochen einiges an Aufmerksamkeit schenken und als Verkehrsstadträtin aktiv die Werbetrommel für das Studierendenticket samt Mobilitätscheck rühren. So wird unter Ihrer Facebookseite "Elke Kahr" derzeit ein Betrag beworben und in lokalen Zeitungen Anzeigen geschaltet, um Studierende über ein vergünstigtes Studierendenticket für den öffentlichen Verkehr zu informieren. Was Sie in keiner einzigen Werbung erwähnen ist jedoch, dass das Studierendenticket für Studierende mit Hauptwohnsitz in Graz im Jahr immer teurer ist, als ein Jahresticket.

So kostet ein Jahresticket für jede Grazerin und jeden Grazer - dank Förderung der Stadt in Höhe von 175 € - derzeit 265 €. Die Studierendenkarte für denselben Zeitraum wird hingegen nur mit 80 € gefördert und kostet einem Studierenden 285,40 € im Jahr.

Um 20,40 € würde jede und jeder Studierende im Jahr mehr zahlen, wenn man Ihrer Werbung blind folgt. 20,40 €, obwohl für den Mobilitätsscheck ein Leistungsnachweis vonnöten ist, während das Jahresticket für jede Grazerin und jeden Grazer ohne Hürden verfügbar ist.

Wozu es eine aktive Bewerbung einer Förderung benötigt, die aufs Jahr gesehen einen finanziellen Nachteil mit sich bringt und dabei nicht einmal auf das günstigere Ticket verwiesen wird, ist fraglich. Noch mehr stellt sich aber die Frage, warum einer so wichtigen Bevölkerungsgruppe wie den Studierenden so wenig Beachtung und Respekt geschenkt wird. Während man sich als Student in Wien 215 € im Jahr für das Öffi-Ticket spart, fehlt es derzeit an einer wirksamen Förderung für Studierende in Graz. Dass es auch im öffentlichen Verkehr vonnöten ist, Studierenden aufgrund ihrer sozialen Lage unter die Arme zu greifen, zeigt beispielhaft die "Studierenden Sozialerhebung 2015".

**Sehr geehrte Stadträtin Kahr,
sind Ihrerseits Schritte geplant, den öffentlichen Verkehr für Studierende mit
Hauptwohnsitz in Graz durch den Mobilitätsscheck oder eine ähnliche
Förderung wieder signifikant billiger zu machen als das Jahresticket für alle
Grazerinnen und Grazer?**



The image shows a Facebook post from Elke Kahr, a sponsored post. The text of the post asks if steps are planned to make public transport for students with their main residence in Graz cheaper through a mobility check or similar support, compared to the annual ticket for all Grazers. The post includes a photo of a smiling woman on a bus and a link to the 'Mobilitätsscheck - Stadtportal der Landeshauptstadt Graz' website. The website text describes the mobility check as an environmentally friendly way to travel with buses and trams, supported by the city of Graz for students with their main residence in Graz.

Elke Kahr
Gesponsert · 🌐

Mit dem #Mobilitätsscheck können ordentliche Grazer Studierende das Öffi-Angebot in #Graz günstig nutzen.



GRAZ.AT
Mobilitätsscheck - Stadtportal der Landeshauptstadt Graz
Umweltschonend mit Bus und Bim unterwegs sein?
Die Stadt Graz unterstützt Studierende mit Hauptwohnsitz in Graz durch den Mobilitätsscheck.

👍 Gefällt mir 💬 Kommentieren ➦ Teilen